

Statistischer Bericht

P I 6 - j / 06

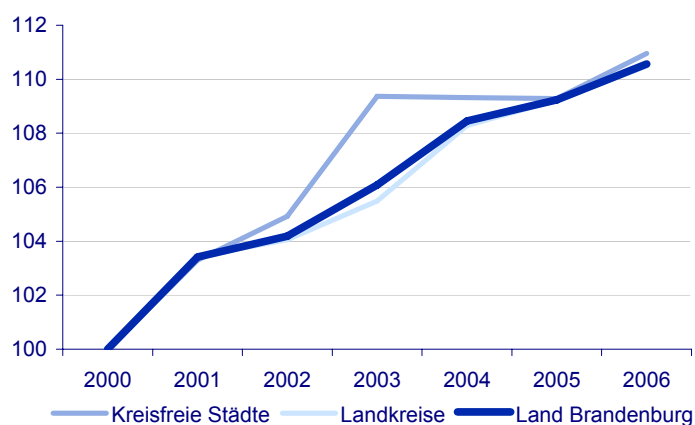
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen **des Landes Brandenburg 2000 bis 2006**

Berechnungsstand August 2007/ Januar 2008

Verfügbares Einkommen je Einwohner
im Land Brandenburg und in den kreisfreien
Städten und Landkreisen

Messzahl 2000 \triangleq 100



Statistischer Bericht

P 16 - j / 06

Herausgegeben im **Februar 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,- EUR

Excel-Version: 17,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
----------------	---

Grafiken

1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken.....	7
2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2006 nach Verwaltungsbezirken.....	13
3 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg 2000 bis 2006.....	19
4 Verfügbares Einkommen in den Statistischen Regionen Nordost und Südwest im Land Brandenburg im Jahr 2006.....	20
5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2000 und 2006 nach Verwaltungsbezirken.....	21

Tabellen

1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken	8
2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken.....	10
3 Primäreinkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken.....	14
4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken.....	16

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Bezeichnung der Statistik

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder

Berichtszeitraum

Berichtsjahr

Periodizität

Die VGR werden für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinander folgenden Phasen durchgeführt, um neben größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse zum Zwecke aktueller Konjunktüreinschätzungen auch deren höchstmögliche Sicherheit durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandener Statistiken – insbesondere auch derer mit umfangreichem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer bzw. mit mehrjährigem Turnus – zu gewährleisten.

Regionale Gliederung

Kreisfreie Städte und Landkreise des Landes Brandenburg

Rechtsgrundlagen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Land Brandenburg werden auf Grundlage folgender Gesetze und Verordnungen erstellt:

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);

Gesetz über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz – BbgStatG) vom 11. Oktober 1996 (GVBl. I/96, S. 294); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06 S. 46);

Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung).

Geheimhaltung und Datenschutz

Trifft bei Gesamtrechnungen im Allgemeinen nicht zu, da größtenteils bereits auf anonymisiertes Datenmaterial der Fachstatistiken zurückgegriffen wird. Es wird kein Einzeldatenmaterial verwendet, da es sich bei den VGR um makroökonomische Betrachtungen handelt.

Zweck und Ziele der Statistik

Die VGR haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle inländischen Wirtschaftseinheiten mit ihren wesentlichen Tätigkeiten einbezogen werden. Sie gründen sich auf die kreislaufanalytischen Erkenntnisse der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen Entstehung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und Finanzierung. Neben den nationalen VGR werden auch regionale Rechnungen (Länder- und Kreisrechnungen) aufgestellt.

Die VGR als umfassendstes Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse dienen als statistische Entscheidungshilfe in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die VGR stellen Daten für die Wirtschafts-, Finanz- und Geldpolitik bereit. Wichtige Größen der VGR sind Entscheidungsgrundlage der Strukturpolitik, der Einkommens- und Sozialpolitik sowie der Finanzpolitik auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene. Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung des nationalen Beitrages zur Finanzierung internationaler Organisationen und sind Referenzgrößen für die Vergabe von regionalen Fördermitteln.

Erhebungsmethodik

In den nationalen VGR werden alle statistischen Daten verwendet, die für inländische Wirtschaftseinheiten erhoben werden, hauptsächlich aus den Wirtschafts- bzw. Unternehmens- und Finanzstatistiken. In den regionalen VGR werden daraus Daten für örtliche Einheiten (Betriebe) bzw. regionale (länderweise) Unternehmensteile abgeleitet. Zur Berechnung von Kreisergebnissen werden die Landeswerte in tiefer wirtschaftlicher Gliederung überwiegend mit Hilfe von Schlüsselgrößen (z.B. Umsätze, Personalausgaben, Erwerbstätige oder Löhne und Gehälter) auf die regionalen Einheiten aufgeteilt.

Genauigkeit

Da die für die VGR notwendigen Basisdaten nicht alle bereits zum ersten Veröffentlichungstermin zur Verfügung stehen, sondern sukzessive in die Berechnungen eingehen, beruht die Erstveröffentlichung noch zu einem erheblichen Teil auf Indikatoren und Schätzungen. Erst nach rund vier Jahren liegen nahezu alle notwendigen Basisstatistiken vollständig vor, und die VGR-Daten gelten als „endgültig“ (vorbehaltlich großer Revisionen). Eine umfassende Revision findet alle fünf bis zehn Jahre statt (zuletzt in 2005, unter anderem zur Einführung der Vorjahrespreisbasis). Es werden definitorische und konzeptionelle Änderungen vorgenommen, neue Berechnungsgrundlagen berücksichtigt und die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden weiter entwickelt.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Originärberechnung der Länderergebnisse für das Primäreinkommen und das Verfügbare Einkommen erfolgt jährlich im Januar und Februar rückwirkend für vier Jahre ausgehend vom vorvergangenen Jahr. Veröffentlicht werden diese Ergebnisse im März. Die Kreisergebnisse werden einmal jährlich auf der Basis der letzten Originärberechnung der Länderdaten erstellt. Auch hier erfolgt neben der Neuberechnung der Daten für das aktuellste Jahr jeweils eine Überarbeitung der Ergebnisse für die vorangegangenen drei Jahre.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Länder in Deutschland werden vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (AK VGR d L) ermittelt und auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Diesem Arbeitskreis gehören die Statistischen Landesämter der 16 Bundesländer sowie das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag an.

Die Ergebnisse für alle Länder liegen vergleichbar ab dem Jahr 1991 vor. Für die Jahre 1970 bis 1990 stehen Ergebnisse für die Länder des früheren Bundesgebietes zur Verfügung, zum Verfügbaren Einkommen nur ab 1980.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen veröffentlichten Daten unterscheiden sich häufig von Daten der Fachstatistiken zu ähnlichen oder sogar scheinbar gleichen Merkmalen. Dies ist zumindest durch methodische Unterschiede begründet und liegt auch in der Natur eines Gesamtrechnungssystems, in das eine Vielzahl unterschiedlicher Datenquellen zur Berechnung eines Merkmals eingeht.

Weitere Informationsquellen

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Erwerbstätigenrechnung für das Land Brandenburg veröffentlicht das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in folgenden Statistischen Berichten:

- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 1);
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 2);
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg (P I 3);
- Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg (P I 4);
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 5);
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 7);
- Erwerbstätige im Land Brandenburg (A VI 9);
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (A VI 10);
- Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente im Land Brandenburg nach Kreisen (A VI 11).

Regionalergebnisse für alle Länder und Kreise in Deutschland publiziert der Arbeitskreis AK VGR d L in folgenden Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter:

- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Anlagevermögen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands;
- Arbeitnehmerentgelt in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands;
- Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands.

Ergebnisse der VGR in Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 18.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer. Nicht zu den Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohner werden in der VGR als Jahresdurchschnittszahl ausgewiesen.

Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommensentstehung dort oder an einem anderen Ort (auch Ausland) erfolgte.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzdienstleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Private Haushalte

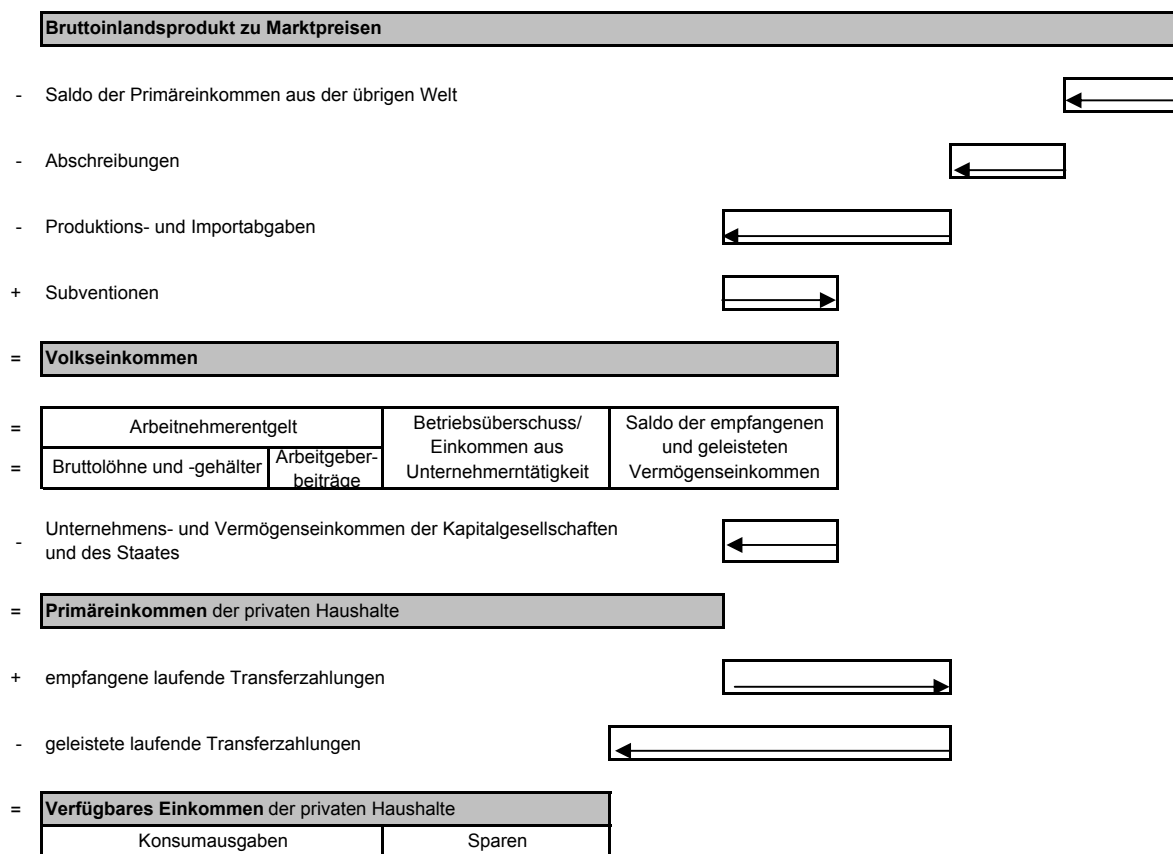
Der Sektor private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nichtfinanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren, soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden.

Verfügbares Einkommen

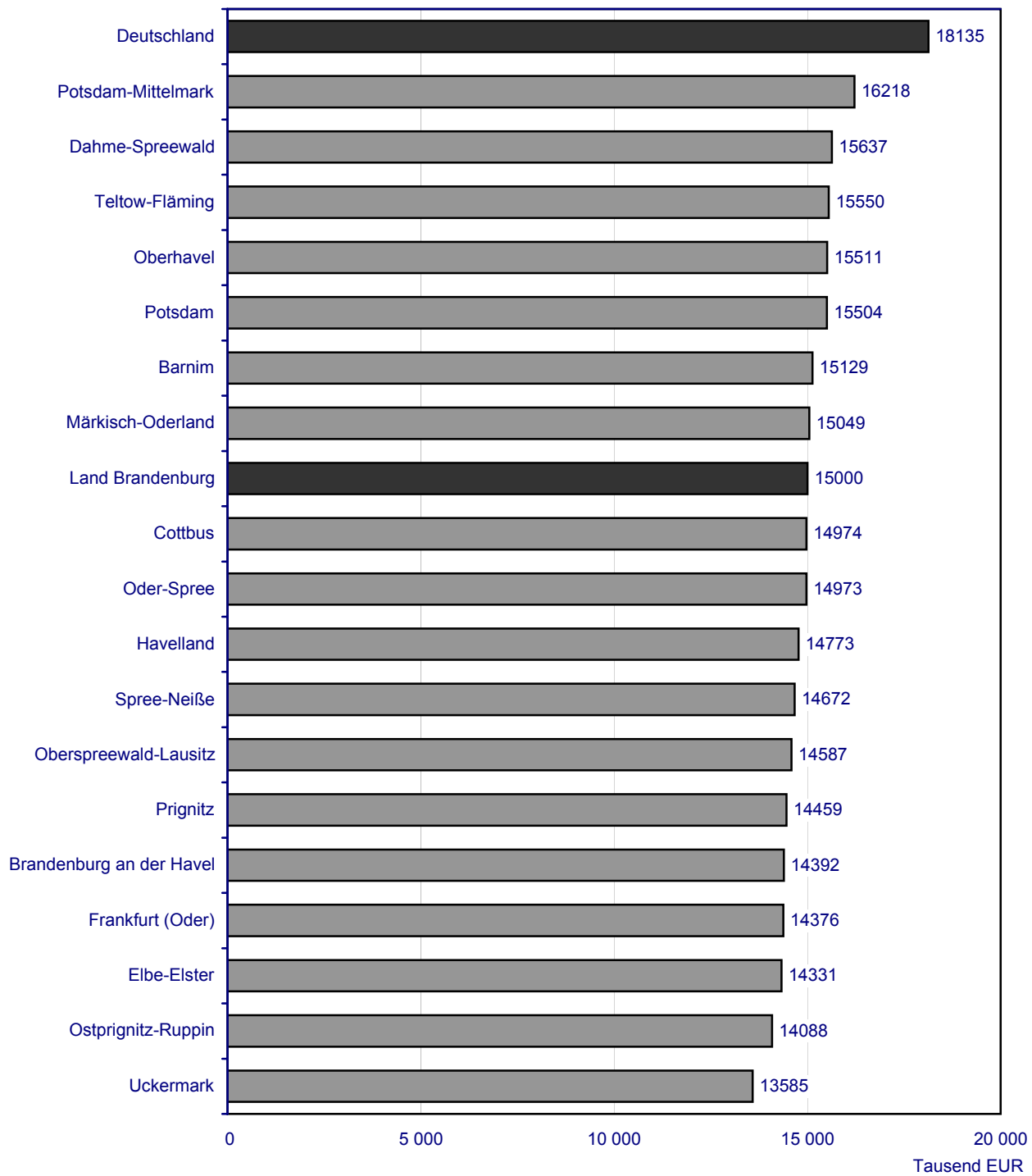
Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das Verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagekräftiger Indikator für den monetären „Wohlstand“ der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist. Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim Verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede nicht berücksichtigt. Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z.B. Lohn- und Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer). Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbstständigen sowie die vom Staat

für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer, dem Betrage nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu. Die empfangenen laufenden Transfers der privaten Haushalte umfassen überwiegend monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. So bilden die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaften) die größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers. Außerdem zählen hierzu Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung, die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) und die Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen, das Kindergeld, Geldleistungen der Sozialversicherungen usw.. Auch die Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen gehören zu den empfangenen laufenden Transfers.

Vom Bruttoinlandsprodukt zum Verfügbaren Einkommen



**Grafik 1: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2006
nach Verwaltungsbezirken**



**1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg
2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Mill. EUR							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1 052,1	1 063,2	1 057,9	1 057,1	1 067,1	1 053,2	1 063,3
Cottbus	1 549,3	1 564,5	1 552,5	1 595,4	1 562,1	1 553,3	1 566,6
Frankfurt (Oder)	941,1	939,9	925,6	938,7	914,6	900,2	908,3
Potsdam	1 953,4	2 047,2	2 109,5	2 251,8	2 260,0	2 268,0	2 296,6
Landkreise							
Barnim	2 349,5	2 459,3	2 499,7	2 559,8	2 627,8	2 648,5	2 676,3
Dahme-Spreewald	2 307,5	2 402,7	2 413,2	2 438,1	2 491,8	2 508,6	2 530,0
Elbe-Elster	1 693,5	1 724,5	1 704,2	1 669,4	1 721,9	1 726,2	1 733,6
Havelland	2 055,4	2 159,7	2 167,8	2 195,8	2 262,1	2 264,9	2 290,9
Märkisch-Oderland	2 605,5	2 725,1	2 735,6	2 772,9	2 847,6	2 861,5	2 887,7
Oberhavel	2 729,7	2 863,1	2 907,9	2 956,0	3 049,3	3 072,5	3 111,4
Oberspreewald-Lausitz	1 903,0	1 923,8	1 909,8	1 994,1	1 930,8	1 903,3	1 908,2
Oder-Spree	2 588,8	2 666,5	2 681,6	2 730,6	2 781,0	2 818,9	2 844,1
Ostprignitz-Ruppin	1 433,0	1 468,9	1 465,1	1 447,5	1 505,4	1 501,5	1 513,7
Potsdam-Mittelmark	2 867,5	2 982,0	3 025,0	3 108,9	3 184,8	3 272,1	3 299,6
Prignitz	1 217,7	1 249,8	1 234,5	1 199,4	1 260,7	1 265,3	1 269,7
Spree-Neiße	1 955,1	1 972,0	1 961,5	1 971,4	1 991,5	1 984,3	1 994,1
Teltow-Fläming	2 170,3	2 271,7	2 303,1	2 337,5	2 429,1	2 494,0	2 519,2
Uckermark	1 909,8	1 947,5	1 905,0	1 852,4	1 916,2	1 881,4	1 878,8
Land Brandenburg	35 282,1	36 431,4	36 559,3	37 076,7	37 803,6	37 977,6	38 292,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1,0	1,1	- 0,5	- 0,1	0,9	- 1,3	1,0
Cottbus	3,0	1,0	- 0,8	2,8	- 2,1	- 0,6	0,9
Frankfurt (Oder)	0,5	- 0,1	- 1,5	1,4	- 2,6	- 1,6	0,9
Potsdam	10,2	4,8	3,0	6,7	0,4	0,4	1,3
Landkreise							
Barnim	3,8	4,7	1,6	2,4	2,7	0,8	1,1
Dahme-Spreewald	3,6	4,1	0,4	1,0	2,2	0,7	0,9
Elbe-Elster	2,2	1,8	- 1,2	- 2,0	3,1	0,3	0,4
Havelland	4,7	5,1	0,4	1,3	3,0	0,1	1,1
Märkisch-Oderland	4,0	4,6	0,4	1,4	2,7	0,5	0,9
Oberhavel	3,2	4,9	1,6	1,7	3,2	0,8	1,3
Oberspreewald-Lausitz	2,2	1,1	- 0,7	4,4	- 3,2	- 1,4	0,3
Oder-Spree	2,9	3,0	0,6	1,8	1,8	1,4	0,9
Ostprignitz-Ruppin	2,3	2,5	- 0,3	- 1,2	4,0	- 0,3	0,8
Potsdam-Mittelmark	1,7	4,0	1,4	2,8	2,4	2,7	0,8
Prignitz	2,3	2,6	- 1,2	- 2,8	5,1	0,4	0,3
Spree-Neiße	- 0,2	0,9	- 0,5	0,5	1,0	- 0,4	0,5
Teltow-Fläming	4,2	4,7	1,4	1,5	3,9	2,7	1,0
Uckermark	1,1	2,0	- 2,2	- 2,8	3,4	- 1,8	- 0,1
Land Brandenburg	3,1	3,3	0,4	1,4	2,0	0,5	0,8

**1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg
2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Anteil am Land Brandenburg in Prozent							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	3,0	2,9	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8
Cottbus	4,4	4,3	4,2	4,3	4,1	4,1	4,1
Frankfurt (Oder)	2,7	2,6	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4
Potsdam	5,5	5,6	5,8	6,1	6,0	6,0	6,0
Landkreise							
Barnim	6,7	6,8	6,8	6,9	7,0	7,0	7,0
Dahme-Spreewald	6,5	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
Elbe-Elster	4,8	4,7	4,7	4,5	4,6	4,5	4,5
Havelland	5,8	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0
Märkisch-Oderland	7,4	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Oberhavel	7,7	7,9	8,0	8,0	8,1	8,1	8,1
Oberspreewald-Lausitz	5,4	5,3	5,2	5,4	5,1	5,0	5,0
Oder-Spree	7,3	7,3	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4
Ostprignitz-Ruppin	4,1	4,0	4,0	3,9	4,0	4,0	4,0
Potsdam-Mittelmark	8,1	8,2	8,3	8,4	8,4	8,6	8,6
Prignitz	3,5	3,4	3,4	3,2	3,3	3,3	3,3
Spree-Neiße	5,5	5,4	5,4	5,3	5,3	5,2	5,2
Teltow-Fläming	6,2	6,2	6,3	6,3	6,4	6,6	6,6
Uckermark	5,4	5,3	5,2	5,0	5,1	5,0	4,9
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100

2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EUR							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	13 286	13 665	13 790	13 949	14 188	14 122	14 392
Cottbus	13 488	13 913	14 102	14 715	14 597	14 663	14 974
Frankfurt (Oder)	12 881	13 185	13 339	13 865	13 821	13 963	14 376
Potsdam	13 925	14 477	14 786	15 623	15 572	15 458	15 504
Landkreise							
Barnim	13 930	14 399	14 567	14 814	15 056	15 055	15 129
Dahme-Spreewald	14 586	15 086	15 119	15 257	15 528	15 533	15 637
Elbe-Elster	12 819	13 245	13 298	13 206	13 785	14 018	14 331
Havelland	13 941	14 384	14 263	14 375	14 743	14 675	14 773
Märkisch-Oderland	13 911	14 441	14 407	14 531	14 855	14 907	15 049
Oberhavel	14 332	14 852	14 953	15 102	15 439	15 441	15 511
Oberspreewald-Lausitz	12 969	13 398	13 584	14 491	14 288	14 300	14 587
Oder-Spree	13 175	13 606	13 764	14 119	14 448	14 739	14 973
Ostprignitz-Ruppin	12 627	13 071	13 145	13 097	13 750	13 836	14 088
Potsdam-Mittelmark	14 741	15 113	15 186	15 513	15 796	16 139	16 218
Prignitz	12 623	13 171	13 215	13 042	13 929	14 189	14 459
Spree-Neiße	13 098	13 389	13 551	13 841	14 201	14 365	14 672
Teltow-Fläming	13 653	14 198	14 360	14 540	15 077	15 434	15 550
Uckermark	12 478	12 961	12 936	12 812	13 442	13 397	13 585
Land Brandenburg	13 567	14 031	14 135	14 393	14 714	14 821	15 000

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	2,8	2,9	0,9	1,2	1,7	- 0,5	1,9
Cottbus	5,4	3,2	1,4	4,3	- 0,8	0,5	2,1
Frankfurt (Oder)	3,1	2,4	1,2	3,9	- 0,3	1,0	3,0
Potsdam	9,9	4,0	2,1	5,7	- 0,3	- 0,7	0,3
Landkreise							
Barnim	1,8	3,4	1,2	1,7	1,6	- 0,0	0,5
Dahme-Spreewald	2,2	3,4	0,2	0,9	1,8	0,0	0,7
Elbe-Elster	3,5	3,3	0,4	- 0,7	4,4	1,7	2,2
Havelland	2,0	3,2	- 0,8	0,8	2,6	- 0,5	0,7
Märkisch-Oderland	2,3	3,8	- 0,2	0,9	2,2	0,4	1,0
Oberhavel	0,9	3,6	0,7	1,0	2,2	0,0	0,5
Oberspreewald-Lausitz	4,0	3,3	1,4	6,7	- 1,4	0,1	2,0
Oder-Spree	2,8	3,3	1,2	2,6	2,3	2,0	1,6
Ostprignitz-Ruppin	3,9	3,5	0,6	- 0,4	5,0	0,6	1,8
Potsdam-Mittelmark	- 0,6	2,5	0,5	2,2	1,8	2,2	0,5
Prignitz	3,7	4,3	0,3	- 1,3	6,8	1,9	1,9
Spree-Neiße	0,6	2,2	1,2	2,1	2,6	1,2	2,1
Teltow-Fläming	3,0	4,0	1,1	1,3	3,7	2,4	0,8
Uckermark	2,4	3,9	- 0,2	- 1,0	4,9	- 0,3	1,4
Land Brandenburg	2,8	3,4	0,7	1,8	2,2	0,7	1,2

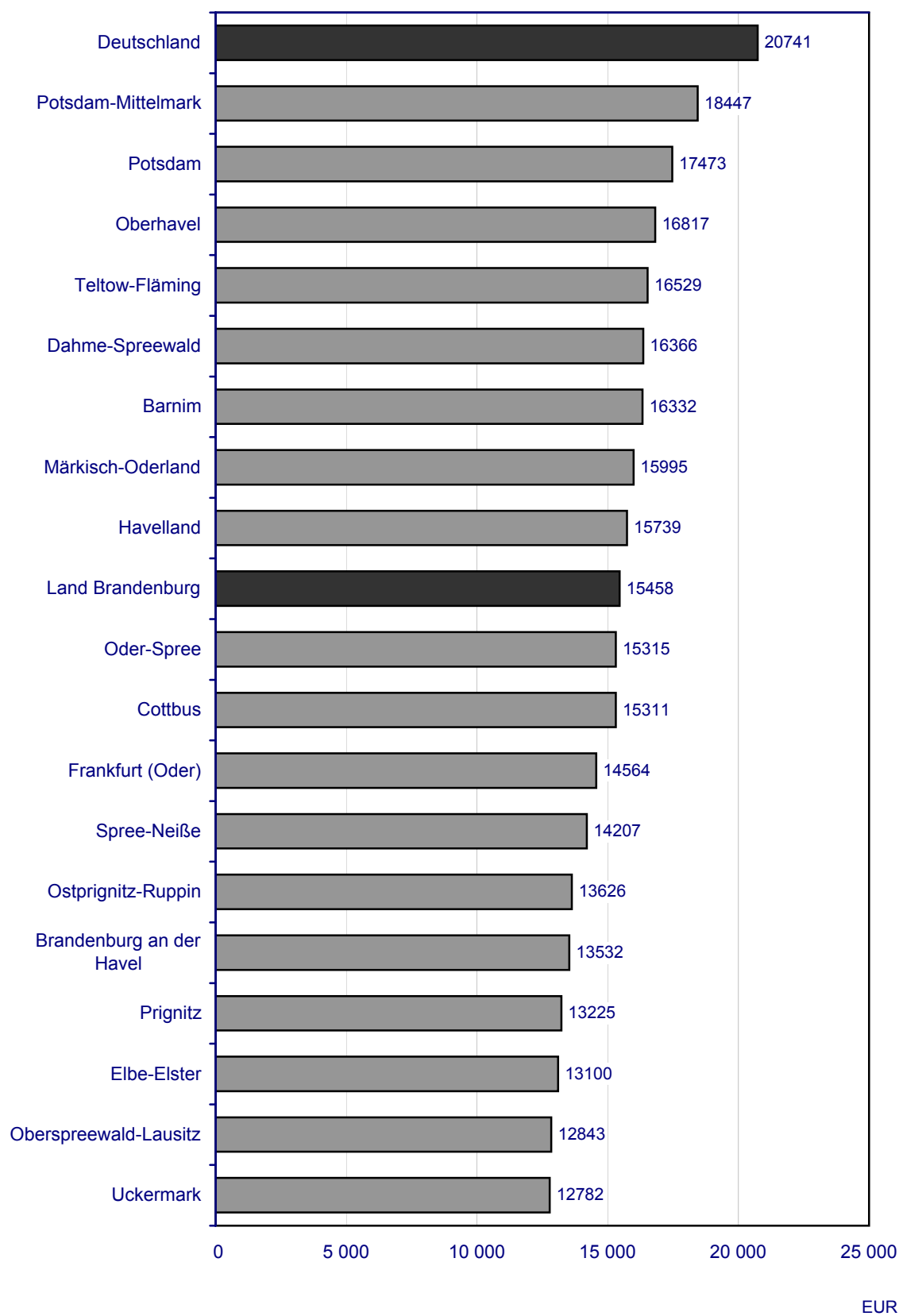
2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
2000 = 100							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	100	103	104	105	107	106	108
Cottbus	100	103	105	109	108	109	111
Frankfurt (Oder)	100	102	104	108	107	108	112
Potsdam	100	104	106	112	112	111	111
Landkreise							
Barnim	100	103	105	106	108	108	109
Dahme-Spreewald	100	103	104	105	106	106	107
Elbe-Elster	100	103	104	103	108	109	112
Havelland	100	103	102	103	106	105	106
Märkisch-Oderland	100	104	104	104	107	107	108
Oberhavel	100	104	104	105	108	108	108
Oberspreewald-Lausitz	100	103	105	112	110	110	112
Oder-Spree	100	103	104	107	110	112	114
Ostprignitz-Ruppin	100	104	104	104	109	110	112
Potsdam-Mittelmark	100	103	103	105	107	109	110
Prignitz	100	104	105	103	110	112	115
Spree-Neiße	100	102	103	106	108	110	112
Teltow-Fläming	100	104	105	106	110	113	114
Uckermark	100	104	104	103	108	107	109
Land Brandenburg	100	103	104	106	108	109	111

2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Brandenburg Δ 100							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	98	97	98	97	96	95	96
Cottbus	99	99	100	102	99	99	100
Frankfurt (Oder)	95	94	94	96	94	94	96
Potsdam	103	103	105	109	106	104	103
Landkreise							
Barnim	103	103	103	103	102	102	101
Dahme-Spreewald	108	108	107	106	106	105	104
Elbe-Elster	94	94	94	92	94	95	96
Havelland	103	103	101	100	100	99	98
Märkisch-Oderland	103	103	102	101	101	101	100
Oberhavel	106	106	106	105	105	104	103
Oberspreewald-Lausitz	96	95	96	101	97	96	97
Oder-Spree	97	97	97	98	98	99	100
Ostprignitz-Ruppin	93	93	93	91	93	93	94
Potsdam-Mittelmark	109	108	107	108	107	109	108
Prignitz	93	94	93	91	95	96	96
Spree-Neiße	97	95	96	96	97	97	98
Teltow-Fläming	101	101	102	101	102	104	104
Uckermark	92	92	92	89	91	90	91
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100
Deutschland Δ 100							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	83	82	82	81	81	79	79
Cottbus	84	83	84	86	84	83	83
Frankfurt (Oder)	80	79	79	81	79	79	79
Potsdam	87	87	88	91	89	87	85
Landkreise							
Barnim	87	86	87	86	86	85	83
Dahme-Spreewald	91	90	90	89	89	87	86
Elbe-Elster	80	79	79	77	79	79	79
Havelland	87	86	85	84	84	83	81
Märkisch-Oderland	86	87	86	85	85	84	83
Oberhavel	89	89	89	88	88	87	86
Oberspreewald-Lausitz	81	80	81	85	82	80	80
Oder-Spree	82	82	82	82	83	83	83
Ostprignitz-Ruppin	78	78	78	76	79	78	78
Potsdam-Mittelmark	92	91	90	91	90	91	89
Prignitz	78	79	79	76	80	80	80
Spree-Neiße	81	80	81	81	81	81	81
Teltow-Fläming	85	85	86	85	86	87	86
Uckermark	78	78	77	75	77	75	75
Land Brandenburg	84	84	84	84	84	83	83

**Grafik 2: Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2006
des Landes Brandenburg nach Verwaltungsbezirken**



3 Primäreinkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Mill. EUR							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	998,1	993,3	973,2	966,0	967,4	973,7	999,8
Cottbus	1 622,2	1 617,1	1 580,6	1 561,4	1 555,7	1 565,1	1 601,9
Frankfurt (Oder)	967,9	950,9	922,9	903,8	896,2	899,4	920,1
Potsdam	2 176,2	2 284,8	2 348,8	2 429,8	2 513,3	2 525,7	2 588,2
Landkreise							
Barnim	2 559,8	2 660,9	2 670,9	2 711,7	2 791,6	2 816,3	2 889,2
Dahme-Spreewald	2 442,5	2 527,1	2 504,6	2 508,7	2 560,0	2 586,3	2 648,0
Elbe-Elster	1 555,0	1 567,6	1 527,4	1 505,7	1 532,1	1 545,8	1 584,7
Havelland	2 174,8	2 280,4	2 263,2	2 287,5	2 349,3	2 373,5	2 440,7
Märkisch-Oderland	2 788,1	2 900,9	2 872,1	2 884,6	2 967,1	2 996,3	3 069,3
Oberhavel	2 986,3	3 105,9	3 121,3	3 162,6	3 255,5	3 284,2	3 373,5
Oberspreewald-Lausitz	1 670,7	1 659,7	1 631,9	1 616,8	1 628,9	1 639,9	1 680,0
Oder-Spree	2 714,4	2 763,5	2 744,2	2 755,7	2 814,3	2 837,2	2 909,1
Ostprignitz-Ruppin	1 385,7	1 404,5	1 380,8	1 371,4	1 415,2	1 429,3	1 464,0
Potsdam-Mittelmark	3 313,6	3 408,0	3 426,6	3 481,5	3 621,2	3 663,1	3 753,2
Prignitz	1 125,7	1 144,9	1 111,5	1 090,4	1 124,6	1 135,8	1 161,4
Spree-Neiße	1 901,5	1 886,2	1 853,1	1 839,8	1 868,5	1 885,6	1 930,9
Teltow-Fläming	2 375,6	2 464,8	2 470,9	2 497,6	2 584,0	2 610,2	2 677,8
Uckermark	1 786,4	1 792,8	1 730,3	1 691,2	1 718,4	1 729,7	1 767,9
Land Brandenburg	36 544,5	37 413,4	37 134,2	37 266,2	38 163,4	38 497,1	39 459,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1,6	- 0,5	- 2,0	- 0,7	0,1	0,7	2,7
Cottbus	3,3	- 0,3	- 2,3	- 1,2	- 0,4	0,6	2,4
Frankfurt (Oder)	- 0,2	- 1,8	- 2,9	- 2,1	- 0,8	0,4	2,3
Potsdam	13,6	5,0	2,8	3,5	3,4	0,5	2,5
Landkreise							
Barnim	4,0	3,9	0,4	1,5	2,9	0,9	2,6
Dahme-Spreewald	4,0	3,5	- 0,9	0,2	2,0	1,0	2,4
Elbe-Elster	1,6	0,8	- 2,6	- 1,4	1,8	0,9	2,5
Havelland	6,5	4,9	- 0,8	1,1	2,7	1,0	2,8
Märkisch-Oderland	4,5	4,0	- 1,0	0,4	2,9	1,0	2,4
Oberhavel	4,0	4,0	0,5	1,3	2,9	0,9	2,7
Oberspreewald-Lausitz	1,6	- 0,7	- 1,7	- 0,9	0,7	0,7	2,4
Oder-Spree	2,3	1,8	- 0,7	0,4	2,1	0,8	2,5
Ostprignitz-Ruppin	1,3	1,4	- 1,7	- 0,7	3,2	1,0	2,4
Potsdam-Mittelmark	0,3	2,8	0,5	1,6	4,0	1,2	2,5
Prignitz	2,3	1,7	- 2,9	- 1,9	3,1	1,0	2,3
Spree-Neiße	- 2,0	- 0,8	- 1,8	- 0,7	1,6	0,9	2,4
Teltow-Fläming	4,3	3,8	0,2	1,1	3,5	1,0	2,6
Uckermark	- 0,0	0,4	- 3,5	- 2,3	1,6	0,7	2,2
Land Brandenburg	3,1	2,4	- 0,7	0,4	2,4	0,9	2,5

3 Primäreinkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Anteil am Land Brandenburg in Prozent							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	2,7	2,7	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5
Cottbus	4,4	4,3	4,3	4,2	4,1	4,1	4,1
Frankfurt (Oder)	2,6	2,5	2,5	2,4	2,3	2,3	2,3
Potsdam	6,0	6,1	6,3	6,5	6,6	6,6	6,6
Landkreise							
Barnim	7,0	7,1	7,2	7,3	7,3	7,3	7,3
Dahme-Spreewald	6,7	6,8	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
Elbe-Elster	4,3	4,2	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0
Havelland	6,0	6,1	6,1	6,1	6,2	6,2	6,2
Märkisch-Oderland	7,6	7,8	7,7	7,7	7,8	7,8	7,8
Oberhavel	8,2	8,3	8,4	8,5	8,5	8,5	8,5
Oberspreewald-Lausitz	4,6	4,4	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3
Oder-Spree	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4
Ostprignitz-Ruppin	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Potsdam-Mittelmark	9,1	9,1	9,2	9,3	9,5	9,5	9,5
Prignitz	3,1	3,1	3,0	2,9	2,9	3,0	2,9
Spree-Neiße	5,2	5,0	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9
Teltow-Fläming	6,5	6,6	6,7	6,7	6,8	6,8	6,8
Uckermark	4,9	4,8	4,7	4,5	4,5	4,5	4,5
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100

**4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg
2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
EUR							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	12 604	12 766	12 687	12 746	12 862	13 056	13 532
Cottbus	14 123	14 381	14 357	14 402	14 538	14 775	15 311
Frankfurt (Oder)	13 248	13 338	13 301	13 350	13 543	13 951	14 564
Potsdam	15 513	16 157	16 463	16 858	17 317	17 214	17 473
Landkreise							
Barnim	15 177	15 580	15 565	15 693	15 994	16 009	16 332
Dahme-Spreewald	15 440	15 867	15 692	15 699	15 953	16 014	16 366
Elbe-Elster	11 772	12 040	11 918	11 911	12 266	12 554	13 100
Havelland	14 750	15 187	14 890	14 975	15 312	15 379	15 739
Märkisch-Oderland	14 886	15 373	15 126	15 116	15 478	15 610	15 995
Oberhavel	15 679	16 111	16 051	16 157	16 483	16 505	16 817
Oberspreewald-Lausitz	11 386	11 558	11 608	11 750	12 054	12 321	12 843
Oder-Spree	13 814	14 101	14 085	14 248	14 622	14 835	15 315
Ostprignitz-Ruppin	12 210	12 499	12 388	12 408	12 926	13 171	13 626
Potsdam-Mittelmark	17 034	17 271	17 202	17 372	17 961	18 067	18 447
Prignitz	11 669	12 066	11 899	11 856	12 425	12 737	13 225
Spree-Neiße	12 739	12 807	12 803	12 917	13 324	13 651	14 207
Teltow-Fläming	14 945	15 405	15 406	15 536	16 038	16 153	16 529
Uckermark	11 672	11 931	11 749	11 697	12 055	12 316	12 782
Land Brandenburg	14 053	14 409	14 357	14 466	14 854	15 023	15 458

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	3,4	1,3	- 0,6	0,5	0,9	1,5	3,6
Cottbus	5,7	1,8	- 0,2	0,3	0,9	1,6	3,6
Frankfurt (Oder)	2,4	0,7	- 0,3	0,4	1,4	3,0	4,4
Potsdam	13,3	4,2	1,9	2,4	2,7	- 0,6	1,5
Landkreise							
Barnim	2,0	2,7	- 0,1	0,8	1,9	0,1	2,0
Dahme-Spreewald	2,6	2,8	- 1,1	0,0	1,6	0,4	2,2
Elbe-Elster	3,0	2,3	- 1,0	- 0,1	3,0	2,3	4,3
Havelland	3,8	3,0	- 2,0	0,6	2,3	0,4	2,3
Märkisch-Oderland	2,8	3,3	- 1,6	- 0,1	2,4	0,9	2,5
Oberhavel	1,7	2,8	- 0,4	0,7	2,0	0,1	1,9
Oberspreewald-Lausitz	3,4	1,5	0,4	1,2	2,6	2,2	4,2
Oder-Spree	2,3	2,1	- 0,1	1,2	2,6	1,5	3,2
Ostprignitz-Ruppin	2,9	2,4	- 0,9	0,2	4,2	1,9	3,5
Potsdam-Mittelmark	- 2,0	1,4	- 0,4	1,0	3,4	0,6	2,1
Prignitz	3,6	3,4	- 1,4	- 0,4	4,8	2,5	3,8
Spree-Neiße	- 1,3	0,5	- 0,0	0,9	3,2	2,5	4,1
Teltow-Fläming	3,1	3,1	0,0	0,8	3,2	0,7	2,3
Uckermark	1,2	2,2	- 1,5	- 0,4	3,1	2,2	3,8
Land Brandenburg	2,9	2,5	- 0,4	0,8	2,7	1,1	2,9

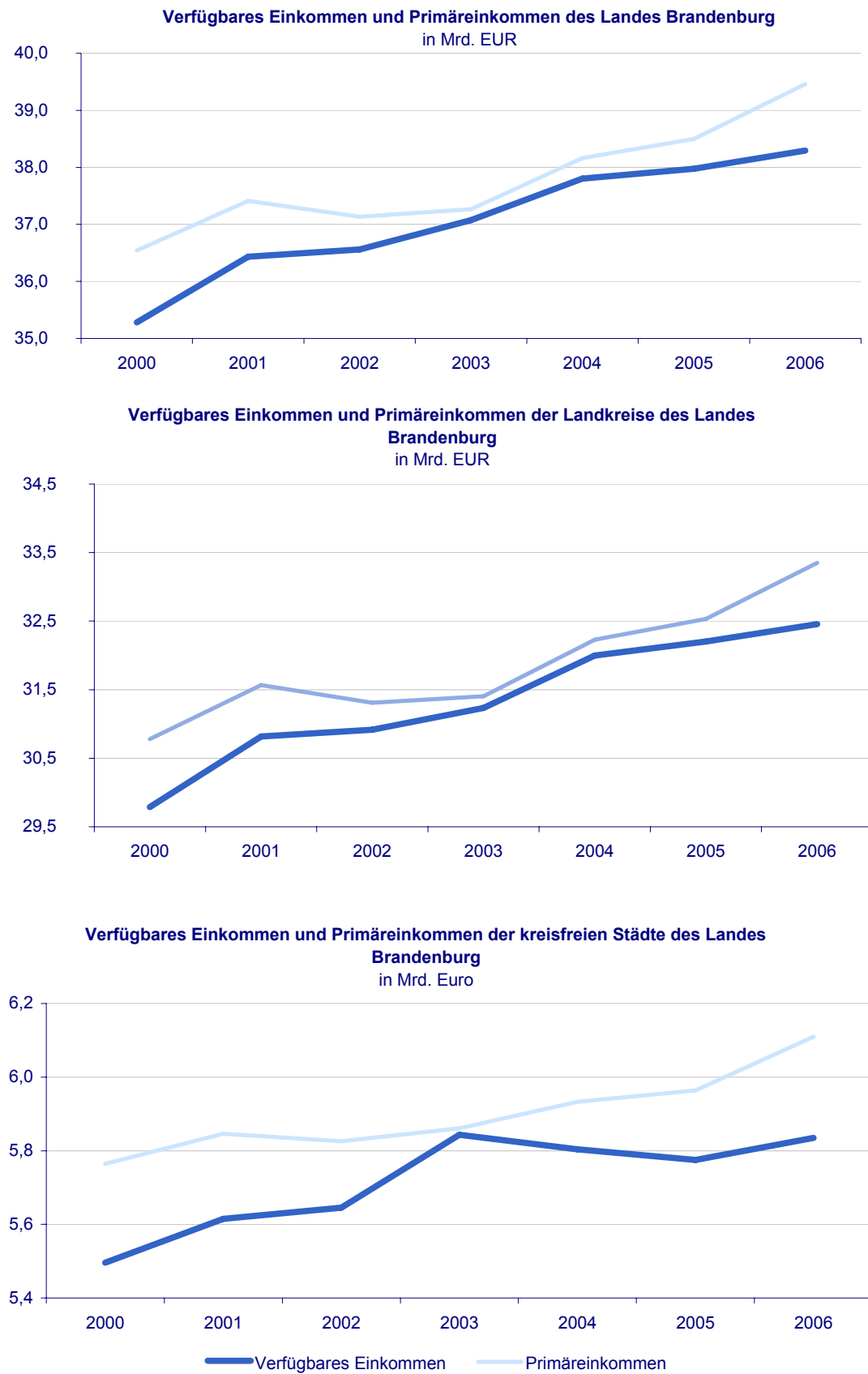
**4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg
2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
2000 = 100							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	100	101	101	101	102	104	107
Cottbus	100	102	102	102	103	105	108
Frankfurt (Oder)	100	101	100	101	102	105	110
Potsdam	100	104	106	109	112	111	113
Landkreise							
Barnim	100	103	103	103	105	105	108
Dahme-Spreewald	100	103	102	102	103	104	106
Elbe-Elster	100	102	101	101	104	107	111
Havelland	100	103	101	102	104	104	107
Märkisch-Oderland	100	103	102	102	104	105	107
Oberhavel	100	103	102	103	105	105	107
Oberspreewald-Lausitz	100	102	102	103	106	108	113
Oder-Spree	100	102	102	103	106	107	111
Ostprignitz-Ruppin	100	102	101	102	106	108	112
Potsdam-Mittelmark	100	101	101	102	105	106	108
Prignitz	100	103	102	102	106	109	113
Spree-Neiße	100	101	101	101	105	107	112
Teltow-Fläming	100	103	103	104	107	108	111
Uckermark	100	102	101	100	103	106	110
Land Brandenburg	100	103	102	103	106	107	110

**4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg
2000 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken**

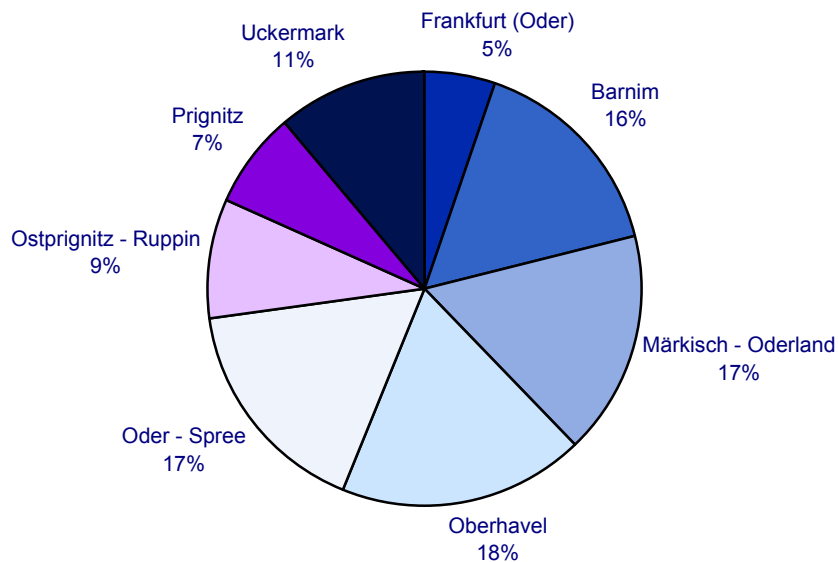
Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Brandenburg Δ 100							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	90	89	88	88	87	87	88
Cottbus	100	100	100	100	98	98	99
Frankfurt (Oder)	94	93	93	92	91	93	94
Potsdam	110	112	115	117	117	115	113
Landkreise							
Barnim	108	108	108	108	108	107	106
Dahme-Spreewald	110	110	109	109	107	107	106
Elbe-Elster	84	84	83	82	83	84	85
Havelland	105	105	104	104	103	102	102
Märkisch-Oderland	106	107	105	104	104	104	103
Oberhavel	112	112	112	112	111	110	109
Oberspreewald-Lausitz	81	80	81	81	81	82	83
Oder-Spree	98	98	98	98	98	99	99
Ostprignitz-Ruppin	87	87	86	86	87	88	88
Potsdam-Mittelmark	121	120	120	120	121	120	119
Prignitz	83	84	83	82	84	85	86
Spree-Neiße	91	89	89	89	90	91	92
Teltow-Fläming	106	107	107	107	108	108	107
Uckermark	83	83	82	81	81	82	83
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100
Deutschland Δ 100							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	66	66	66	65	65	65	65
Cottbus	74	74	74	74	73	74	74
Frankfurt (Oder)	70	69	69	68	68	70	70
Potsdam	82	83	85	86	88	86	84
Landkreise							
Barnim	80	80	80	80	81	80	79
Dahme-Spreewald	81	82	81	80	81	80	79
Elbe-Elster	62	62	62	61	62	63	63
Havelland	78	78	77	77	77	77	76
Märkisch-Oderland	79	79	78	77	78	78	77
Oberhavel	83	83	83	83	83	82	81
Oberspreewald-Lausitz	60	60	60	60	61	61	62
Oder-Spree	73	73	73	73	74	74	74
Ostprignitz-Ruppin	64	64	64	63	65	66	66
Potsdam-Mittelmark	90	89	89	89	91	90	89
Prignitz	62	62	61	61	63	63	64
Spree-Neiße	67	66	66	66	67	68	68
Teltow-Fläming	79	79	80	79	81	81	80
Uckermark	62	61	61	60	61	61	62
Land Brandenburg	74	74	74	74	75	75	75

Grafik 3: Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg 2000 bis 2006

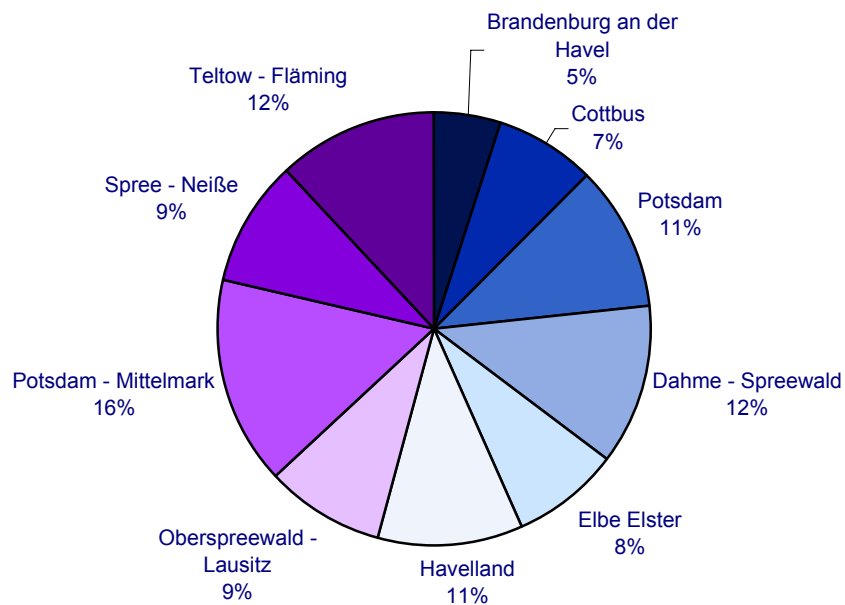


Grafik 4: Verfügbares Einkommen in den Statistischen Regionen Nordost und Südwest im Land Brandenburg im Jahr 2006

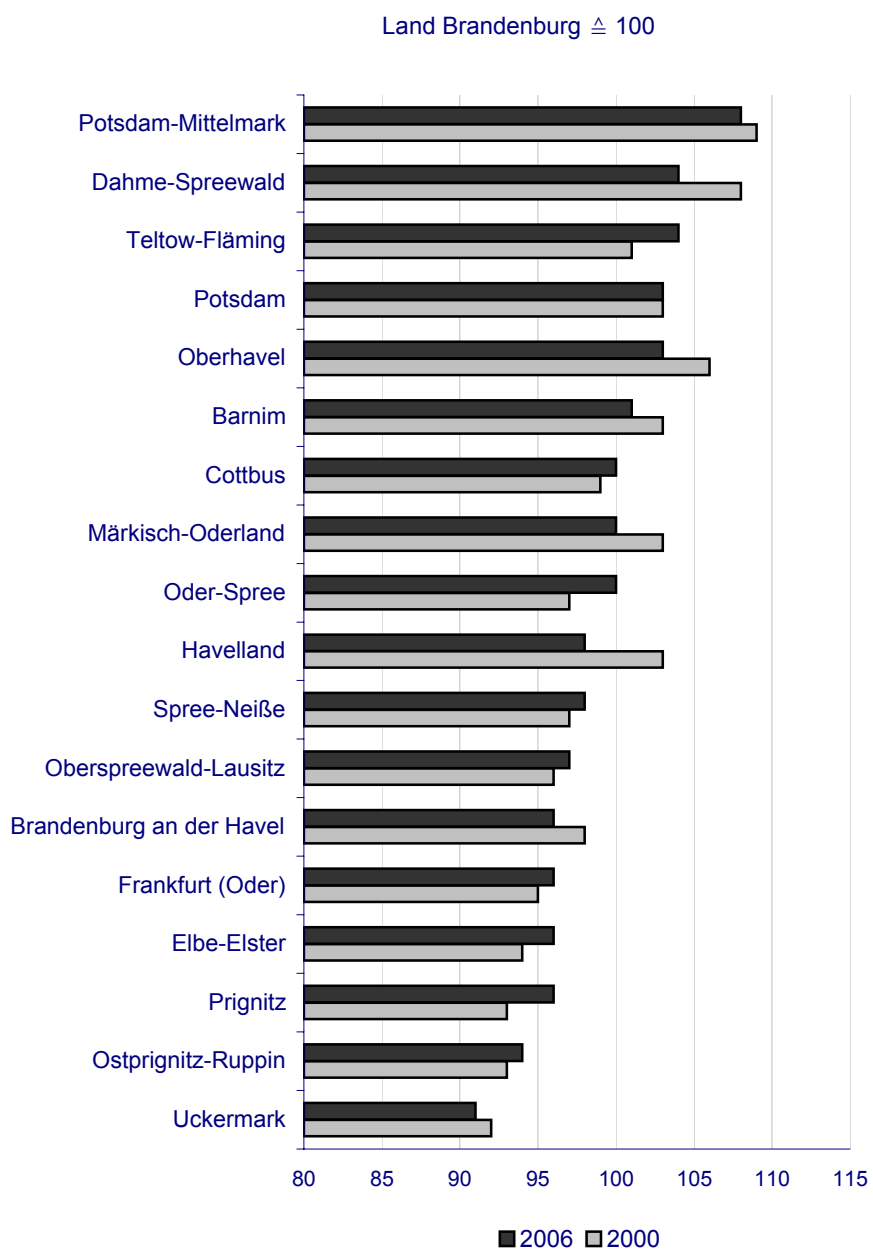
Anteil des Verfügbaren Einkommens der Statistischen Regionen Nord-Ost des Landes Brandenburg



Anteil des Verfügbaren Einkommens in der statistischen Region Süd-West des Landes Brandenburg



Grafik 5: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2000 und 2006 nach Verwaltungsbezirken



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek
Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek
Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 46 B
Tel. 030 / 9021 3739
Fax 030 / 9028 4027
vgr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 1)
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 2)
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg (P I 3)
- Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg (P I 4)
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 5)
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 7)
- Erwerbstätige im Land Brandenburg (A VI 9)
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (A VI 10)
- Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente im Land Brandenburg nach Kreisen (A VI 11)